

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 206.

Montag den 2. September

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. August 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Rücker und Knauer (beide verreis) und Schreiner (entschuldigt).

1610. Die am 13. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der Kornerte von dem vom Verschönerungs-Verein dahier in der Bierstadter Gemarkung acquirirten Grundstück unter dem Wirthurm wird auf den Erlös von 3 Thalern genehmigt.

1612. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 19. I. Mts. auf diesseitiges Schreiben vom 15. I. Mts., betreffend die Erlassung einer Polizei-Verordnung bezüglich des Baumaterialien- und Fauche- u. Fuhrwerks, wird beschlossen, zu berichten, daß sich der Gemeinderath mit dem Entwurfe der fraglichen Polizei-Verordnung im Allgemeinen einverstanden erklärt habe. Nur wolle derselbe in §. 2 die Ausfuhr des Inhaltes aus den Aborten ausgenommen wissen, welche die Düngeausfuhr-Gesellschaft in verschlossenen Fässern in geruchloser Weise vornehmen lasse, weil es unmöglich sei, diese Ausfuhr für die ganze Stadt in der angegebenen kurzen Zeit zu bewerkstelligen. Der Gemeinderath sei jedoch damit einverstanden, daß an einigen Straßenecken Tafeln zur Warnung angebracht würden und sollten die Kosten auf die Stadtkasse übernommen werden. Als geeignete Punkte zur Anbringung dieser Tafeln schlägt der Gemeinderath die Ecke der Sonnenbergersstraße gegenüber dem Fels-Standorte, die Ecke der Webergasse am Hotel Jais und die Ecke der Burgstraße am Jung'schen Hause vor.

1614. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 19. I. Mts., betreffend die Entfernung der Sammel- und Lageräume für Knochen, Klauen und sonstige thierische Abfälle aus der Stadt, wird beschlossen, sich mit dem mitgetheilten Entwurfe einer desfallsigen Polizei-Verordnung einverstanden zu erklären.

1615. Das Gesuch der Bewohner des Mauritiusplatzes, die Anlage eines Trottoirs daselbst betr., wird dem Herrn Stadtbaumeister Jach zur Berichterstattung über die entsprechenden Kosten hingewiesen.

1616. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 13. I. Mts., das Bauwesen des Heinrich Rado und Philipp Kreis an der verlängerten Karlstraße betr., wird unter Aufhebung des Beschlusses vom 15. I. Mts. beschlossen, zu erwidern, daß der Gemeinderath nachgeben wolle, daß den Gesuchstellern gestattet werde, den in Rede stehenden Feldweg auf die Dauer von 3 Wochen für Sandfahren u. zu benutzen, unter dem Vorbehalte jedoch, daß die etwa nöthig werdende Herstellung des Wegs nach Ablauf dieser Frist auf Kosten der Gesuchsteller erfolge. Im Uebrigen müsse der Gemeinderath an seinem früheren Beschlusse festhalten.

1618. Dem Antrage des Feldgerichts entsprechend wird beschlossen, dem Oberfeldschützen Stöppler einige städtische Tagelöhner zur Vornahme nothwendiger Reparaturarbeiten in der Feldgemarkung zur Verfügung zu stellen.

1619. Auf Vorlage der Verhandlungen, betreffend die Eröffnung der Hälfte des VIII. Bauquartiers vor der Albrechtstraße, wonach sich die theilhaftigen Grundbesitzer dahin geeinigt

haben, die zu den Straßenanlagen erforderlichen Grundparzellen zu 310 fl. der Ruthe an die Stadtgemeinde abzutreten und hinsichtlich des Kostenbeitrages zu den Straßenanlagen, insbesondere hinsichtlich des Grunderwerbs, der Canalanlage, der Chauffirung der Bahnhöfe, der Pflasterung der Rinnen und der Pflasterung oder Asphaltirung der Trottoirs sich denselben Bedingungen zu unterwerfen, wie sie im V. Bauquartiere maßgebend waren, wird beschlossen:

- 1) nunmehr die Hälfte des VIII. Bauquartiers als Baulinie zu eröffnen;
- 2) den in die beiden Bauzellen des Schreiners Georg Franz Fischer fallenden städtischen Fluthgraben an denselben zu der feldgerichtlichen Tare von 310 fl. pro Ruthe käuflich abzutreten, jedoch erst nach erfolgter Anlage des Hauptcanals in der verlängerten Moritzstraße, und
- 3) zu den Gesuchen des Architekten Julius Brahm und des Zimmermeisters A. Haybach dahier um Gestattung der Erbauung von Wohnhäusern in der verlängerten Moritzstraße nunmehr zu berichten, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1620. des Kaufmanns Gustav Wolf von hier um Gestattung des Anbaues eines Pferdehalles an den Seitenbau in seiner an der Emserstraße No. 29 belegenen Hofraithe,
1621. des Vorstandes des Paulinenstiftes dahier um Gestattung der Errichtung eines dritten Stodwerkes auf das Stiftsgebäude in der Stiftstraße No. 18,
1622. des Schlossers Karl Philippi von hier um Gestattung der Vergrößerung der Schlosserwerkstätte in seiner in der Hellmündstraße No. 19 belegenen Hofraithe,
1623. des Architekten Julius Brahm von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Taunusstraße No. 23 an Stelle des abzulegenden alten Wohnhauses und
1624. des Privatiers Philipp Peter Christmann von hier um Gestattung der Errichtung eines Kniestocks auf den Hinterbau in seiner in der Friedrichstraße No. 2 belegenen Hofraithe.

1625. Zu dem Gesuche des Weinhändlers Franz Bertram von hier um Gestattung der Errichtung einer Reithahn in seiner in der Louisestraße No. 4 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß jedoch die Construction des hölzernen Dachstuhl einer nochmaligen Prüfung Seitens des auszuführenden Architekten zu unterwerfen sein dürfte.

1626. Zu dem Gesuche des Architekten Eduard Medlenburg dahier und Genossen, betreffend die Eintheilung des IV. Bauquartiers vor der Adelsheidstraße in zwei Bauquartiere, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nichts dagegen zu erinnern finde, wenn der Specialbebauungsplan dahin abgeändert werde, daß das IV. Bauquartier durch eine mit der Adelsheidstraße parallel laufende 15 Meter breite Straße in zwei Quartiere ge-

theilt werde. Was die Eröffnung dieser Quartiere betreffe, so seien darüber noch verschiedene Vorfragen zu erledigen und demnächst Verhandlungen mit den Interessenten einzuleiten.

1627. Auf Reproduction der Verhandlungen, betreffend das Gesuch des Kaufmanns Friedrich Voßs von hier um Gestattung der Errichtung eines Gebäudes auf seinem Bau terrain an der Nicolassstraße, wird beschlossen, zu berichten, das ganze Bauquartier, in welches Gesuchsteller soeben im Begriffe stehe, den Schlußstein einzufügen, sei ohne Zustimmung des Gemeinderaths zu Stande gekommen, weshalb derselbe auch zu dem vorliegenden Gesuche ein Gutachten abzugeben nicht im Stande sei. Den Ausführungen des physikalisch-medizinischen Gutachtens über die sanitarischen Verhältnisse des Quartiers pflichte der Gemeinderath übrigens bei.

1628. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Friedrich Bourbons von hier um Gestattung der Errichtung zweier Neubauten auf seinem hinter der Enserstraße belegenen Grundstücke und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, es stehe ein Bebauungsplan über das fragliche Terrain noch nicht fest, also könne von Erbauung des Hauses A nicht die Rede sein. Gegen die Erbauung des kleinen Hauses B sei jedoch unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus nichts einzuwenden, daß dasselbe nicht in den Feldweg hineinrage. Uebrigens sei der Gesuchsteller darauf aufmerksam zu machen, daß er auf Straßenunterhaltung, Beleuchtung etc., nicht rechnen könne, da er an einen bestehenden Feldweg baue, welcher auch bis zu einer etwaigen Regulirung als solcher behandelt werden müsse.

1629. Das Gesuch des Abraham Heymann dahier um Gestattung der Erbauung eines dreistöckigen Wohnhauses an Stelle der abzulegenden Scheuer in seiner in der Neugasse No. 14 belegenen Hofraithe wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1630. Desgleichen das Gesuch des Hofraths Dr. Pagenstecher dahier um Gestattung der Erhöhung des Terrains zwischen seinem Garten und dem Müller'schen Besitztum in der Kopellensstraße.

1631. Der Herr Oberbürgermeister referirt über die in Folge der angeordneten Neuwahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer vorgenommene Bestimmung der Wahllocale und Bezeichnung der Wahlvorsteher und deren Stellvertreter in den einzelnen Urwahlbezirken und erklärt sich der Gemeinderath mit den Vorschlägen des Herrn Oberbürgermeisters einverstanden.

1632. Auf Vorlage des Entwurfs eines Reglements für die Herausgabe der Karten zum Besuche des Curhauses zu Wiesbaden wird beschlossen, dieses Reglement zu genehmigen und dazu die höhere Genehmigung zu erwirken.

1635. Der vorgelegte Entwurf eines Dienstvertrags mit dem Geldverheber des städtischen Wasserwerks, Georg Apinus von hier, wird genehmigt.

1641. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach wird beschlossen, die bei der Errichtung zweier Abtrittsgebäude für die Schule in der Lehrstraße vorkommende Steinhauerarbeit dem Steinhauer Friedrich Dehwald von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1643. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die Restauration in dem Curhause wird beschlossen, dieselbe dem Chef im Gasthof zum „Adler“ Philipp Bierbauer und dem Oberkellner im „Bären“ F. E. Stolte dahier auf ihre Offerte (2000 Thaler jährliche Pachtsumme) zu übertragen resp. mit den Genannten Vertrag abzuschließen.

Wiesbaden, 29. August 1872. Für diesen Auszug:
300 ft, Bürgermeister-Secretär.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neuerworbenen Landestheilen

vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529 ff.) wird mit Zustimmung des Gemeinderaths für den Umfang des Stadtreffe Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Für alles Fuhrwerk mit Baumaterialien (Steine, Sand, Schutt, Bauholz etc.) für die von der Friedrichstraße ab südlich gelegene Stadtseite, ferner für die Bleichstraße und die südlich hiervon gelegenen Stadttheile, ferner für solche leer zurückkehrenden Fuhrwerke ist die Passage durch die Langgasse, Webergasse, Zengstraße und Marktstraße verboten.

§. 2. Fässer und sonstige Gefäße mit Jauche, menschlichen Excrementen und andern übelriechenden Stoffen dürfen in den Straßen der Stadt, soweit die Landhäuser reichen, nur von Abends 10 Uhr bis Morgens 6 Uhr gefahren oder sonst befördert werden. Ausgenommen hiervon ist die durch die Düngerausfuhr-Gesellschaft in dicht verschlossenen Fässern in geruchloser Weise geschehene Ausfuhr des Inhalts der Aborte.

§. 3. Uebertretungen dieser Verordnung werden mit 10 Sgr. bis 3 Thlr. Strafe, im Ueberschusse mit verhältnismäßiger Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

§. 4. Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, den 30. August 1872. Der Kgl. Polizei-Director v. Strauß.

Unter dem 26. d. M. ist an mich ein Brief abgegeben, welcher eine Beschwerde enthält; derselbe ist unterschrieben:

Arthur von Kraft
aus Königsberg i/Pr.

Eine Person solchen Namens ist hier nicht ansässig zu machen. Ich erlaube deshalb den Schreiber des Briefes, sich persönlich zu mir bemühen zu wollen.

Wiesbaden, den 28. August 1872. Der Königl. Polizei-Director v. Strauß.

Bekanntmachung.

Die Restanten von Holzsteuergeldern werden aufgefordert, in den nächsten 8 Tagen Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 2. September 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

442

Gutverpachtung.

Die mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden, zum Meiereigut in Mosbach gehörigen fisciatischen Grundstücke, in der Gemarkung Cassel beim ehemaligen Landgraben gelegen, bestehend in 36 Morgen Ackerland, sollen Donnerstag den 12. September l. J. Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle in Parzellen anderweit verpachtet werden.

Wiesbaden, den 30. August 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

442

Bekanntmachung.

Bei der Stadtcasse dahier sind vom 1. September d. J. an 19,428 Thaler im Ganzen oder getheilt auf erste Hypothek gegen 5 % Zinsen in hiesige Stadt auszuleihen.

Wiesbaden, den 28. August 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 3. September Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Gebr. Rau im Distrikt Hainer die Äpfel, Birnen und Nüsse von ca. 125 Bäumen, wobei feines Tafelobst, gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle versteigern. Sammelplatz an der engl. Kirche.

Wiesbaden, den 28. August 1872. Im Auftrage:
13959 Spiß, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. September Nachmittags 3 Uhr wollen die Herren Wilhelm Reinmann und Adam Blum, sowie

Frau Joh. Heinr. Jacob Wittwe die Zweitschen, Aepfel und Birnen von circa 90 Bäumen in den Distrikten Mödern und Kaltenberg an Ort und Stelle versteigern lassen. Sammelplatz der Steigerer an dem Hause des Bildhauers Wiegner, Platterstraße 15. Wiesbaden, 31. August 1872. Im Auftrage: Spitz, Bürgermeisterei-Secretär. 14296

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. September und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Dörfl von Folsbach Wittwe gut erhaltene Möbel, wobei zwei Plüschgarnituren, große Spiegel, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Betten, 1 Klavier, 1 antike eingeleiteter Schreibtisch, sowie sonstige Luxusmöbel etc., in dem Hause Frankfurterstraße 1 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen. Wiesbaden, 28. August 1872. Im Auftrage: Spitz, Bürgermeisterei-Secretär. 14121

Bekanntmachung.

Montag den 9. September l. Js. Morgens 11 Uhr werden in dem Sitzungssaal des Königl. Amtsgerichts dahier ca. 3 bis 4 Centner alte ausgeschiedene Acten, worunter sich ca. 1 1/2 Centner zum Einstampfen befinden, gegen baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert. Hochheim, den 30. August 1872. Königl. Gerichtskosten-Receptur. May. 91

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Montag den 2. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause versteigert werden:
1) 1 Kommode,
2) 1 Wagen, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und 1 Anricht mit Schüsselbrett,
3) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode und 1 Sessel,
4) 1 Uhr,
5) 1 Anricht mit Schüsselbrett und 1 Kleiderschrank,
6) 1 Kanape und
7) 1 Bett.
Wiesbaden, den 31. August 1872. Der Gerichts-Executor. Presbærer. 596

Notizen.

Seite Montag den 2. September, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von zwei dem Centralstudienfonds in der Gemarkung Wiesbaden zugehörigen Grundstücken, bei Königl. Domänen-Rentamt, Karlsstraße 20. (S. Ztbl. 203.)

Vormittags 10 Uhr: Versteigerung eines dem Chauffeebureau gehörigen, in der Wiesbadener Gemarkung Distrikt Herrngarten belegenen Grundstücks, in dem Bureau des Herrn Landrath Rahl. (S. Ztbl. 201.) Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf 2000 Gebund Roggenstroh für die Königl. Feil- und Pflegeanstalt Eichberg, in dem Bureau dortselbst. (S. Ztbl. 202.)

Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der dem Philipp Panica in Dohrheim gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bei Königlichem Amtsgericht I., Zimmer No. 22. (S. Ztbl. 205.)

Meine **Badeneinrichtung**, bestehend aus 3 großen, schönen Glaschränken und 1 dreiarmligen Gaslüster, ist billig zu verkaufen. 14307 **Eduard Rahl**, Langgasse 30.

Ein großer, besonders bequem gepolsterter **Sessel** mit blauem Damast-Überzug (neu) ist billig zu verkaufen bei 14302 **Lop xirer Weiss**, Friedrichstraße 19.

Adlerstraße 18 ist eine Grube guter **Dung** zu verl. 14276

Lehrstraße 1 sind zwei schöne **Nachtstühle** zu verl. 14309

Römerberg 15 zwei Treppen hoch sind zu verkaufen: Ein **Tisch**, eine zweischläfige Bettstelle und sonstige Gegenstände. 14310

Eine große Grube **Stallung** zu verl. Emserstr. 22. 14263

Nur bis zum 5. September bleibt die Oelgemälde-Sammlung Schützenhofstrasse, vis-à-vis der Post,

ausgestellt. Schöne Rheinlandschaft mit eleganten Goldrahmen, 84 Cent. hoch, 108 Cent. breit, von 6 Thaler an und höher.

Man bietet, dieselben nicht mit Delfarben druck zu verwechseln. 14282

Café Restaurant Dasch.

Eine frische Sendung Repperndorfer Sommerlagerbier und Erlanger Exportbier ist angekommen, deren vorzügliche Qualität ich meinen verehrten Gästen und geehrtem Curpublicum bestens empfehle. Achtungsvoll **C. Dasch**, „Hôtel Dasch“, Wilhelmstraße 9. 14209

Erste Sorte Schwarzbrot 17 fr. bei Bäcker Marx.

14268

Die Haupt-Schluss-Ziehung

162. Frankfurter Stadt-Lotterie

beginnt am 11. September a. c.

Hauptgewinne fl. 200,000 = 2mal 100,000. 50,000. 20,000 etc.

Loose empfehlen

1/2 à fl. 90 = 51 Thlr. 13 Sgr. die Hauptcollecteure
1/2 à „ 45 = 25 „ 22 „ **Moritz Stiebel Söhne**,
1/4 à „ 22 1/2 = 12 „ 26 „ Bank- und Wechselgeschäft,
111 Frankfurt a. M.



Ein **Haus** in der Mitte der Stadt, mit Räumlichkeiten für circa 8—10 Wagen und 12—15 Pferde, wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten werden entgegen unter M. S. bei der Exp. 9000

Webergasse 44 sind **Honig-Rohbirnen** zu verkaufen. 14278

Cylinderhüte für Kutscher sind zu verkaufen. R. Exp. 14223

Markstraße 23, Eingang in der Wiegergasse, werden fortwährend **Knochen**, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. 14294

Michelsberg 22 ist ein **Kanape** zu verkaufen. 14293

Friedrichstraße 30 sind **Aepfel**, Birnen, Heu und Kleehen zu verkaufen. 14280

Neue **Waltersäde** zu verkaufen Kirchhofgasse 2. 13375

Ein gebrauchter **Lüster** für Gas wird zu kaufen gesucht Delenennstraße 3. 13924

Maculatur kauft **H. Martin**, Wiegergasse 18. 14043

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Schwalbacherstraße 37 ein **Küchenschrank** zu verl. 14132

Am 29. August ist in dem rothen Saale des Kurhauses eine gefüllte **silberne Schnupftabakdose**, mit dem Namen und Wohnort des Eigentümers versehen, in einem Sessel liegen gelassen und nicht wieder aufgefunden worden. Es wird gebeten, diese Dose in dem Badhause zum „Rheinstein“, Webergasse, gefälligst abgeben zu wollen. 14317

Fest-Ordnung für das Deutsche National-Fest am 2. September 1872.

Am Vortage des Festes, Sonntag den 1. September Abends 8 Uhr: Glockengeläute, Freudenfeuer, bengalische Beleuchtung und Feuerwerk auf dem Neroberg.

Am 2. September Morgens 6 Uhr: Choral der Cur-Capelle von der Gallerie der evangelischen Hauptkirche. Glockengeläute.

Um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr: Glockengeläute. Um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Festgottesdienst in der evangelischen und katholischen Kirche, um 10 Uhr im Festsaal der deutschkatholischen Gemeinde (Rathhausaal), um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Synagoge.

Um 11 Uhr, nach Beendigung des Gottesdienstes: Gedächtnisfeier auf dem Friedhof. Bekrönung der Gräber der Gefallenen durch Deputationen des Gemeinderaths, der Krieger-Vereinigung, der Damen des Vaterländischen Frauen-Vereins und der hier garnisonirenden Truppen. Choral und Gedächtnisrede auf dem Friedhofe.

Um 2 Uhr: Festzug zum Neroberg. Der Zug ordnet sich am Waterloo-Denkmal auf dem Louisenplatz. Unter Vorantritt von zwei Musik-Corps geben die hiesigen geselligen und musikalischen Vereine, die Turn-Vereine und das Bürgerschützen-Corps mit ihren Fahnen den Kriegern des letzten Feldzuges und den hier garnisonirenden Truppen das Ehrengeläute zum Neroberg.

Der Zug bewegt sich vom Louisenplatz durch die Louisenstraße, Kirchgasse, Langgasse, Webergasse, über den Theaterplatz, durch die Wilhelmstraße, Taunusstraße, Geisbergstraße und Kapellenstraße zum Festplatze.

Auf dem Neroberg: Ansprachen, Chorgesänge der verschiedenen Vereine und Militärmusik der beiden Musik-Corps.

Um 7 Uhr: Rückmarsch zur Stadt bis zum Theaterplatz, wo sich der Festzug auflöst.

Die Krieger ziehen mit einem Musik-Corps durch die Wilhelm- und Louisenstraße zum Römersaale.

Im Römersaale: Gesellige Unterhaltung, ernste und humoristische Vorträge, Quartett-Gesänge und Orchester-Vorträge. Schluss des Festes.

Der Eintritt in den Römersaal ist nur gegen Karte gestattet.

Die Bewohner Wiesbadens werden hierdurch ganz besonders ersucht, durch Beflaggen der Häuser diese National-Festfeier in würdiger Weise zu heben und zu unterstützen.

230 **Das Fest-Comité.**

Saalbau Nerothal.

Montag den 2. September findet zur Gedächtnisfeier der ruhmreichen Schlacht von Sedan

Grosse Fest-Tanzmusik in meinem festlich decorirten Saale statt.

Anfang Abends 8 Uhr.

Militär- und Civilpersonen, welche das Kriegszeichen von 1870/71 besitzen, gebe Frei-Tanzkarten.

583 Hochachtungsvoll
Chr. Hebinger.

Badhaus zum goldenen Ross.

Montag den 2. September Abends 7 Uhr:
Concert. Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

14204 **H. Göbel.**

Bekanntmachung.

Die an dem Festzuge theilnehmenden Vereine und Corporationen werden hierdurch gebeten, pünktlich um halb zwei Uhr an dem Louisenplatz Aufstellung nehmen zu wollen.

230

Das Fest-Comité.

Verbündete Gesangvereine Wiesbadens.

Die Herren Sänger werden gebeten, sich heute Mittag präcis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saalbau Schirmer einzufinden.

Neue Concordia.

Alle unsere Mitglieder sind zur Betheiligung an dem Festzuge auf heute Nachmittag 1 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Saalbau Schirmer freundlichst eingeladen.

Der Vorstand. 47

Gesangverein „Union“.

Zu dem heute Nachmittag stattfindenden Festzuge laden wir unsere verehrlichen unactiven Mitglieder geziemend ein. Sammelplatz um 1 Uhr in dem Vereinslocale.

Der Vorstand. 58

Männer-Turnverein.

Wir ersuchen die Mitglieder, präcis 1 Uhr im Vereinslocale zu erscheinen.

Der Vorstand. 48

3/4.

Wegen allgemeiner Betheiligung an der Sedan-Feier ist die Monats-Sitzung auf 8 Tage verschoben.

1435

Bengalische Fackeln!

für den Heimmarsch sind auf dem Neroberg bei Herrn Gastwirth L. Reinemer à 36 fr. zu haben.

14265

Chr. L. Häuser.

Bertina'sche Schreibschule, Faulbrunnenstraße No. 1.

Mit dem 3. September c. beginnt ein neuer 16stündiger Coursus. Hierzu werden Herren und Damen freundlichst eingeladen. Proben können stets eingesehen werden.

14312

Ich wohne jetzt

Helenenstraße 9 Parterre.

14508 **C. Hemmerlé.**

Ein vollständiges, schönes Mobiliar aus drei Etagen, darunter Luxus-Möbel, Pianino (ganz neu), Glas, Geschirr, Porzellan, Vorlagen, Lüsters und Spiegel, soll Abreise halber verkauft werden. Anzusehen Elisabethstraße 13.

1249

Seere Oelfässer zu verkaufen Michaelsberg 6.

1430

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

Conditorei

in mein Haus

Rheinstraße No. 19

verlegt habe und bitte, daß mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zukommen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. September 1872.

Achtungsvoll

E. Baumgärtner.

14288

Merztlicher Verein.

Mittwoch den 4. September Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Casino (Saalbau Schirmer).

Tagesordnung: Mittheilung über einen Apparat für Abkühlung des Thermalwassers. 501

Neroberg!

Ich beehre mich, am Tage des deutschen Nationalfestes meine **Wirthschaft auf dem Neroberg** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Für reingehaltene Weine, gutes Glas Bier, kalte und warme Speisen ic. ic. in bekannter Weise bestens sorgend, zeichnet hochachtungsvoll

Peter Brühl.

14303

Feuerwerke!

aller Art empfiehlt

Chr. L. Häuser,

Kirchgasse 31.

14265

Neue Essig-Surten

14304

empfiehlt **J. C. Kelper,** Michelsberg 6.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schon gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 502

Gummi-Rücken-Kissen,

Gummi-Halskissen

empfehlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Eine Nähmaschine

in sehr gutem Zustande, erst zwei Jahre gebraucht, ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen bei

582

Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

Java- und Ceylon-Kaffee

à 32, 36, 38, 40, 44 und 46 fr., gebrannten à 48, 52, 56 fr. und 1 fl. per Pfund empfiehlt in reinschmeckender Waare

14287

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Obst-Verkauf: Mirabellen, Reineclauden im Garten

Taunusstraße 33.

14281

Das Transportiren

von Möbeln besorgt

Th. Hess, Kirchgraben 4. 14284

Ein Carolinenpapagei

zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

14299

Korn- und Weizenstroh, alle Sorten Stroh billigt zu haben Helenenstraße 20. 14291

Einem verehrl. Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß eine reiche Auswahl in ächten

Wiener Meerscham-Waaren

bei mir eingetroffen ist.

Gleichzeitig mache auf eine Parthie zurückgesetzter **Cigarren-Spizen u. Tabaks-Pfeifen**, welche ich zum Einkaufspreise verkaufe, aufmerksam.
14264 **J. C. Roth**, Havana-Haus, Langgasse 18.

Fruchtbranntwein, Dauborner, sowie Nordhäuser bei **J. Haub**, Mühlgasse.
13061

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 8700

Vorzüglischen Einmach-Essig

per Maas 15 fr.

empfehl **Wilh. Dietz**, Langgasse 31. 12190

1a Emmenthaler Schweizer-Käse, 13987
prima Schweine-Schmalz,
neue Holl. Häringe,
Kaffee, rein schmiedend, zu 36, 38, 40, 42, 44 u. 48 fr. per Pfd.
bei **Ph. C. Schäfer**, Schwalbacherstraße 21a.

Dogheimerstraße 20 sind neue **Möbel** zu verkaufen, als: Nußbaum-polirte Kommoden, ein polirter Kleiderschrank, polirte Wochenschränkchen, lackirte Bettstellen, Nacht-, Wasch- und Küchentische. 9177

Zwei **Rochöfen** mit neuem Rohr, eine nußb. lackirte franz. **Bettstelle** mit vollst. Bettzeug (noch neu) fino zu verkaufen obere Webergasse 50 bei Tapezirer **Heilmann**. 13011

Privat-Entbindungsanstalt.

Unter strengster Discretion finden Damen jeden Standes freundliche Aufnahme bei **Susanna Callmann**, Hebammen, Welschnonnengasse 17 in Mainz. 58

Glasscherben, weiss, werden angekauft bei **Osw. Reisliegel**, 20 Kirchgasse 20. 13412

Eine größere Parthie **Weinfässer** von 1 Stück, 1/2 Stück, 1/4 Stück und Ohm Inhalt zu verkaufen. 14253

Cursaal-Restoration.

Beere **Oelfässer** von verschiedenen Größen stehen zu verkaufen Langgasse 19. 14186

Eine durchaus geschickte **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin beschäftigt war und im Besitze der neuesten Muster und Journale ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse 9, 2 Treppen hoch. 14266

Ein Schreiber gesucht.

Ein junger Mann, der deutsche Zahlen schreibt, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Offerten sub C. C. sind bei der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14316

Herzlichstes Lebewohl

mein n. hiesigen und auswärtigen Freundinnen und Bekannten bei meiner Abreise nach Amerika.
14239 **Anna Herz**.

Ein neuer, schöner, großer **Salonspiegel**, 7 1/2 Fuß hoch, 3 1/2 Fuß breit, ist zu verkaufen. Näh. gr. Burgstraße 10. 142

Zu dem 2. September 1872.

Wir gratuliren unserem guten Freunde **Fr. Bergmann** in der Röderstraße No. 18 zu seinem 43. Geburtstag und wünschen ihm, daß er fernerhin bessere Tage erleben möge, wie seither. **Die 3.** 1407

Am 28. oder 29. August ist ein **goldener Kranz** (E. J. 14. August 1855) verloren worden. Gegen eine angemessene Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. Vorher wird gewarnt.

Ein **Schirm** blieb vor einiger Zeit in meinem Laden bei **J. W. Weber**, Moritzstraße 14. 14206

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres in der Expedition.

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der Salzmühle bei Dieblich (Kunstwollfabrik). 1427

Eine **gewandte Verkäuferin**, welches französisch spricht, wird in ein Modegeschäft gesucht. Franco-Offerten bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. 14276

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. 1350

Gesucht ein ordentliches Dienstmädchen Michelsberg 16. 1360

Ein reinliches Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. im Laden Marktstr. 29 nach 10 Uhr Morgens. 1360

Ein feineres Hausmädchen, welches nähen kann, wird gesucht Sonnenbergerstraße 3. 1360

Ein gesunde Schenkamme wird gesucht Nerostraße 22. 1408

Ein gezehtes Mädchen, welches in jeder Hausarbeit tüchtig ist, wird gegen guten Lohn gesucht bei Frau Claes, Marktplatz 9. 1408

Hausmädchen gesucht.

welches das Nähen und Bügeln versteht. Wenn möglich Eintritt bald. Näheres Bierhäuserstraße No. 3. 1407

Für Herrschaften.

Haus- und Zimmermädchen, welche nähen, bügeln und kochen können, suchen Stellen durch **J. Heiler**, Saalgasse 18. 1408

Einfache, reinliche Mädchen können Stellen erhalten durch Frau **Petri**, Langgasse 23, Hinterhaus Parterre. 1397

Gesucht auf 1. October oder auch früher ein gezehtes Mädchen welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann. Näheres Exped. 1396

Gesucht

ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt. Anmelden des Vormittags Wellrichstraße 3 eine Stiege hoch. 1390

Ein Mädchen, welches französisch spricht, sucht Stelle in einem Laden oder bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. **Selenenstraße 22 Parterre**. 1410

Ein tüchtiges Hausmädchen, am liebsten ein solches, welches hier noch nicht diente, gesucht. Näheres Expedition. 1410

Ein junges, gebildetes Mädchen, welches Handarbeiten verfertigt wird gesucht Marktstraße 6. 1410

Ein Mädchen, welches einfach kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. September gesucht. Näh. Burgstraße 10 im 3. Stock. 1396

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 14210
Eine anständige Kinderfrau, welche gut empfohlen wird und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht Bierstädterstraße 4. 14161
Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Kammerjungfer zu Fremden; auch geht dasselbe mit auf Reisen und in's Ausland. Adressen bittet man unter Chiffre H. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 14150
Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Nerostraße 26. 14136
Ein tüchtiges Mädchen, welches einer guten, bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, alle Hausarbeiten gründlich versteht und sich über Fähigkeit und sittlichen Wandel ausweisen kann, wird gegen hohen Lohn in einer kleinen, stillen Familie auf den 20. September oder auch früher gesucht. N. Exp. 14093
Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersional mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 4277

Gesucht

wird in einen Gasthof eine Haushälterin von gesetztem Alter, welche fähig ist, einem Haushalt ordentlich vorzustehen. Diejenigen erhalten den Vorzug, welche schon in einem Gasthose eine ähnliche Stelle bekleideten. Näheres Expedition. 14156
Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird zum 15. September oder 1. October gesucht. Näh. Exped. 14274
Ein ordentliches, junges Mädchen wird für die Hausarbeit sofort gesucht Langgasse 30, 2. Stock. 14277
Ein anständiges Mädchen mit guten Attesten, welches 4 Jahre als Ladenmädchen einem Galanterie-Geschäft u. vorgestanden hat und Sprachkenntnisse besitzt, sucht ein Engagement zum 1. Oct. Näheres in der Expedition d. Bl. 13892
Gesucht zum 18. September eine gefetzte Köchin und ein Hausmädchen, das waschen und bügeln kann. Näh. Exped. 14289
Es wird eine gute Köchin, sowie ein Zimmermädchen, welches bügeln kann, gesucht Frankfurterstraße 18. 14292
Ein Mädchen, welches nähen kann, wird bei dauernder Stelle in ein Schuhmachergeschäft gesucht Webergasse 19. 14295

Ein braves, reinliches Kinder mädchen

wird gegen guten Lohn gesucht bei
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 14269
Ein braves Mädchen wird auf 15. September gesucht. Näheres in der Expedition. 14285
Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht im Gasthaus zum „wilden Mann“. 14313
Ein Bursche für Haus- und Gartenarbeit gesucht Mainzerstraße 16. 13409
Ein junger Mann von 16—18 Jahren wird als Hausbursche gesucht Rheinstraße 19. 13640
Zuverlässige Maurergefellen werden zu Taglohn oder Accordarbeit gesucht Weissbergstraße 13. 13700
Zwei tüchtige Stuccaturarbeiter, welche im Ziehen von Gesimsen und Ansetzen etwas leisten können, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung Mainzerstraße 18. 13773
Ein zuverlässiger, junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Badmeister; auch nimmt derselbe für den Winter eine Dienerstelle an. Näheres Römerberg 7. 13835

Ein tüchtiger Bildhauergehülfe

(Ornamentist), welcher in Marmor zu arbeiten versteht, findet gute und dauernde Stellung. Näheres Expedition. 13722
Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei Ph. Saab, Tapezirer, Taunusstraße 20. 13944
Ein tüchtiger Feuerarbeiter kann gegen guten Lohn eintreten bei Wilh. Philippi, Dambachthal 4. 11641
Zwei tüchtige Arbeiter werden gleich gesucht von
L. Schweizer, Schlosser. 14032

Ein Schreinergehülfe gesucht Hellmundstraße 19. 14116
4—6 tüchtige Buchbindergehülfe, sowie mehrere Mädchen finden auf Stückarbeit dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von Clemens Schütte, Goldgasse 17. 14049

Gesucht.

Ein harter Rüfer, der das Repariren der Räder versteht, kann jede Woche einige Tage Beschäftigung finden. N. Exp. 14241
Gesucht wird ein Schuhmacher auf Reparatur-Arbeit gegen 1 fl. 10 kr. Lohn per Tag bei dauernder Beschäftigung. Näh. in der Expedition. 14190
Ein Junge, welcher das Rechnen erlernen will, wird gesucht. Näheres durch J. Heiler, Saalgasse 18. 14314
Ein Bierjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 14267
Ein zuverlässiger Schreiner gesucht Mauergasse 23. 14271
Gesucht ein Kellner in eine Bierwirtschaft auf gleich. Näh. in der Expedition d. Bl. 14289
Ein Diener, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 15. September anderweit Stellung, am liebsten auf Reisen. Adressen unter H. M. bittet man in der Expedition abzugeben. 14208
Ein Schneidergehülfe gegen Wochenlohn gesucht Adlerstraße No. 29, Hinterhaus. 14300
10000 Thaler und nochmals 10000 Thaler sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit gegen 5% Zinsen auszuleihen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13435
Auf ein neues Haus in der Vorderstadt, selbstgerichtet 34,000 fl. taxirt, wird ein Kapital von 19—20,000 fl. zu leihen gesucht. Offerten unter F. W. erbeten bei der Exped. 14305
Eine Wohnung von 3 Zimmern wird auf unbestimmte Zeit in der Stiftstraße, Emserstraße oder obere Schwalbacherstraße zu mieten gesucht. Näh. Exped. 12746
Eine unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern und Küche in guter Lage wird von einer kleinen Familie auf 1. October zu mieten gesucht. Näh. Expedition. 13125
Eine Wohnung mit Schlosserwerkstätte oder ein Raum, wo dieselbe eingerichtet werden kann, wird zu mieten ges. N. Exp. 14117
Gesucht von einer stillen Familie (zwei Personen) eine Wohnung von zwei kleinen Zimmern und Küche nebst Zubehör zum ersten Januar. Näh. in der Exped. d. Bl. 14260
Ein Stall wird für zwei Pferde in der Nähe der Rhein- oder Adelhaidstraße zu mieten gesucht. Näh. Adelhaidstr. 13a. 14306
Blumenstraße 5 (Villa) möblierte Zimmer zu verm. 10820
Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten. 14250
Doyheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Doyheimerstraße 29a. 8404
Doyheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasserleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer u., auf den 1. Oct. zu vermieten. 12180
Elisabethenstraße 23
ist die Parterre- und Bel-Etage möbliert zu vermieten. 13593
Faulbrunnenstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 14217
Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202
Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12132
Langgasse 16, 1 Tr., möbl. Zimmer billig zu verm. 13085
Leberberg 3 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13960
Marktstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12492
Näheres im Speereiladen daselbst.
Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möbliert zu verm. 13357
Rheinstraße 33 möblierte Wohnungen, auf Verlangen mit Kof. 14261
Näheres Bel-Etage.

Kursaal zu Wiesbaden.

14272

Freitag den 6. September 1872 Abends 7 Uhr:

Abschieds-Concert von Bodo Borchers.

Mitwirkende:

Frau Asminde Ledérier-Ubrich,

Kgl. Kammersängerin von Darmstadt

(Sopran),

Frau Charl. Reger-Rödiger

von Frankfurt a/M.

(Alt),

Herr Emil Mahr

von Wiesbaden

(Violine),

Herr Emil Zech

von Wiesbaden

(Piano),

des Kgl. Theaterorchesters unter gefälliger Leitung des Kgl. Kapellmeisters **Herrn Wilh. Jahn.**

Nummerirte Billets à 2 fl., nichtnummerirte à 1 fl. 30 kr. sind bei den Portiers des Kursaals zu haben.

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

94

Patent-Petroleum-Kochapparat

bester Konstruktion, äußerst praktisch, empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem „Adler“. 8695

Bettwaaren-Lager.

220

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile, als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

In einigen Tagen eröffne ich hier selbst im großen Saale des Badhauses zum **Pariser Hof, Spiegelgasse 9**, meine bekannte und berühmte

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung,

2000 Ansichten aus 5 Welttheilen.

Oscar Jann. 14154

Porzellan-Ofen-Geschäft und Lager

von **Ad. Schödel**, Faulbrunnenstraße 1,

empfiehlt alle Sorten **Fayence-Ofen** in verschiedenen Farben und in jeder Dimension;

ferner: **Koch-Herde, Wandbekleidungen** für Küchen, Pferdeköpfe, Wäber &c.;

das Ofen-Umsetzen, Repariren und Ausputzen wird pünktlich und billigt besorgt;

empfehle besonders meine patentirten **Porzellan- und Emaille-Ofen** mit neuer hermetischer Regulir-Construktion, für Holz, Steinkohlen, Braunkohlen und Coals eingerichtet, womit nicht allein die Hälfte Brennmaterial erspart wird, sondern welche sich auch von selbst reinigen.

NB. Jeder alter, gebrauchter **Porzellan- oder Kachel-Ofen** wird nach dieser neuen Construktion eingerichtet.

14110

Feuerfestes Kochgeschirr (Poteries Réfractaires)

zum Erstenmale eingetroffen und zeichnet sich dasselbe durch **Billigkeit, schöne, reine Glasur**, sowie namentlich durch seine **practische Formen** für Hôtels und Privat-Haushaltungen aus.

Pastetentöpfe, oval und rund, Fischtöpfe, Casserolen in diversen Formen, Platten, oval und rund u.

Außerdem halte mein Lager **österreichischer und Buz- lauer Thonwaaren, Steinerne Einmachkänder und Töpfe** in allen Größen, **Einmach- und Gelsegläser** bestens empfohlen.

Osw. Beisiegel, Porzellan- & Glas-Handlung,

13413

20 Kirchgasse 20.

Waschbüten,

Badewannen, tannene und eiserne Eimer, runde und ovale Brennen, Rüber, Blumenkübel, Hack-, Fleisch-, Schneid- und Radelbretter, Schachteln und Schubladen, Krabben, Fleisch- arden, Schiefer, Holzschuhe, Lederгаллоffen, Rechen, Senfentwürfe, Schaufeln, Holzschüssel, Koffer, Schließkörbe, Vogelkäfige, Salz- und Mehlkasser, Holzlöffel, Gewürzlasten, Eierständer, verzinnte Salatkörbe, Gläserträger, Lager in Stroh, Seegras, Rohr, Cocos- und Wollborde-Matten, ferner Haar- und Drahtsiebe, Drahtgeflechte, eignes Fabricat, zu billigen Preisen bei

Jos. Segner, Goldgasse 16.

NB. Reparaturen an Haar- und Drahtsieben, sowie Draht- flechtereien werden auf das Billigste ausgeführt. 13909

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31.

12523

General-Agentur
der

**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1803.

Agentur- & Commissions-
Bureau.

Vermittelung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplänen u.

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen

gewährt unter günstigen Bedingungen **unkündbare Dar-
lehen** auf erste Hypothek bis zu 60 % der Taxe mit
Auszahlung in baarem Geld. Nähere Auskunft erteilt
deren Vertreter für **Rassau:**

August Koch, Wiesbaden,

611

Dohheimerstraße 10.

An- und Verkauf

von getragenen Herren- und Damenkleidern, Stiefeln, Schuhen u.
von **A. Görlach, Michelsberg 5.** 14235

7 Kirchhofsgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaster **Thorweg-Abchluss** mit
Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 8709

Korn- und Weizenpreu zu verl. Dohheimerstr. 10. 611

Die erwartete Sendung

1 fl. Weißer Hemden 1 fl.

ist heute angekommen.

Nebenbei erlauben wir uns auf eine große Auswahl blau-
gestreifter Hemden und Blousen zu sehr billigen Preisen an-
merksam zu machen.

H. Martin,

14152

Metzgergasse 29,

Metzgergasse 18.

H. Exner, Posamentier,

Neugasse 7,

Neugasse 7,

empfiehlt alle Arten Posamentier- und Mode-
waaren, sowie **Militär-Effekten** zu billigen
Preisen. 12565

Bengtiefeln und Schuhe

verlaufe wegen vorgerückter Saison zum Selbstkostenpreise.

J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

12111

Glacchandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei

3124

Ph. E. Hofmann, Michelsberg 7.

Bruchbänder, Bandagen,

je nach Bedürfnis, sind stets vorrätig; bei besonderen
Fällen werden auch einzelne auf's entsprechendste nach Maß
angefertigt bei

G. Hlgen, Bandagist,

9907

Marktstraße 11.

Buchstabenstiderei-Geschäft von

A. Assmann, Kirchgasse 6a,

empfiehlt sich im Anfertigen von Monogrammen, Namenszügen,
Kronen u. in elegantester, schwungvollster Ausführung; gütige
Lieferungen können in kurzer Zeit besorgt werden. Desgleichen
besorge ich alle Aufzeichnungen für Litho-Plattstiderei u. 13068

6 fr. Herrubinden 6 fr.

6 fr. Portemonnaies 6 fr.

30 fr. Cigarren-Etuis 30 fr.

6 fr. Uhrketten 6 fr.

6 fr. Cigarrenspitzen 6 fr.

6 fr. Feuerbüchsen 6 fr.

6 fr. Manschettenknöpfe 6 fr.

2 fr. Kragennöpfe 2 fr.

und höher empfiehlt in reicher Auswahl

14243

H. Martin, Metzgergasse 18.

Schuhe-Ausverkauf.

Da der Verkauf nur noch eine kurze Zeit dauert, so verlaufe
ich noch sämtliche Waaren zu erstaunlich billigen Preisen.

13481

Wintermeyer, Häfnergasse 3.

C. Hönge, Sattler,

Goldgasse 12,

Goldgasse 12,

empfiehlt alle in das Sattlergeschäft einschlagende Artikel, sowie
Militär-Effekten aller Art zu billigen, festen Preisen. 13782

Ein englisches, eisernes **Himmelbett** mit Matratzen und
Bekleidung ist billig zu verkaufen Dohheimerstr. 24 Part. 14065

Eigenes Fabrik-Lager in
Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch
 zu bekannten billigen und festen Preisen bei reichhaltigster Auswahl
 empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16, Wiesbaden. 350

Cigarren, beste abgelagerte Qualitäten empfiehlt
Carl Jäger, Langgasse 16. 350

Cigarren
 in abgelagerter Waare zu sehr billigen Preisen empfiehlt
H. Eberitz, Wegergasse 19. 12992

Cigarren,
 sehr fein, à 2 Sgr. und höher bei
Ph. C. Schäfer, Schwalbacherstraße 21 a. 13988

Aechte Haarlemer Blumenwiebeln:
Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen u., in den besten Sorten und in vorzüglichster Qualität
 empfiehlt **A. Wahler**, Samenhandlung, Wegergasse 12. 13400

Aechte Haarlemer Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Narzissen, Schneeglöckchen u.
 in besten Sorten empfiehlt
Julius Prätorius, Samen-Handlung, Kirchgasse 26. 14007

Neue Holl. Voll-Häringe, Sardellen, russische Sardinien, Sardines à l'huile
 empfiehlt **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- und Goldgasse. 14148

Gothaer Schinken, roh und gekocht, 14137
Gothaer Cervelat, Sülze, Zungenwurst, Braunschweiger Rothwurst
 bei **F. Bellosa**, Taunusstraße 10.

Charcuterie Behrens
 empfiehlt:
Prima Gothaer Cervelatwurst,
 Sommerwaare per Pfund — fl. 52 kr.,
 Winterwaare per Pfund 1 fl. 13690

Im Rathhausgarten
 (früher Dorn'scher Garten)
 sind jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends frisch vom Baum zu haben:

Mirabellen und Reineclauden, vorzüglich zum Einmachen, 14256

Bestebirnen und sehr gute Kochbirnen.

Dobheimerstraße 29a
 werden **Apfel** u. u. gemahlen und gekeltert. 143

Musikschule.

Zu Anfang October wird der Unterzeichnete hier selbst eine Musikschule eröffnen, in welcher der **Clavier- und theoretische Unterricht** **classenweise** erteilt wird.

Der Grund zur Einführung dieser an Conservatorien und Privatmusikschulen bereits vielfach angewendeten Unterrichtsmethode lag für den Unterzeichneten in der Absicht, einestheils das Privatstudium der Musik weniger kostspielig zu machen, andernteils durch gemeinschaftliches Studium und Zusammenspiel, sowie durch halbjährliche Prüfungs-Concerte vor eingeladenen Zuhörern den Lernenden eine stets auf's Neue wirksame Anregung zu bieten.

Nähere Auskunft gibt der vom Unterzeichneten zu beziehende Prospectus, sowie der Unterzeichnete selbst in seiner Wohnung, Louisenplatz 6.

Dieselbst werden auch Anmeldungen zum Eintritt in die Musikschule entgegen genommen.

14074

W. Freudenberg.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 147

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt. **Carl Wolff**, Rheinstrasse 17 a. 277

Gründlicher Klavier-Unterricht

wird von einem Lehrer billigt erteilt. Näh. Exped. 13687

An English lady desires to give private lessons or to find a situation as governess. Address by J. Dichmann, Langgasse 8a. 13874

Empfehlung.

Serenkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister, 6896 Häfnergasse 9.

Gustav Walch, Uhrmacher,

Kranzplatz 1, vorm. **Carl Mahr**, Kranzplatz 1, empfiehlt goldene und silberne Taschenuhren, sowie Haus- und Salonuhren jeder Art unter Garantie.

Reparaturen werden solid und schnell unter einjähriger Garantie ausgeführt. 8282

Badewannen

zu verkaufen und zu vermietten.

8711

Fr. Lochhass, Wegergasse 31.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23 bei Frau Bank und Platterstraße 1 bei Frau **L. Löffler**. 146

Zu verkaufen ein sehr schöner Luster von Glas und Neusilber mit 6 Armen, 2 Flöten, ein Porzellan-Service für 12 Personen. Zu sprechen Morgens von 8 bis Nachmittags 3 Uhr Dambachthal 2 a eine Stiege hoch. 14197

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester und stückreicher Qualität zu beziehen bei
Wilhelm Kessler,
 13637 Taunusstraße 24, Saalgasse 36.

Ruhrkohlen,

Settschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
 8701 **August Koch,** Dohheimerstraße 10.

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Ohfenbach direkt wieder
 bezogen werden.

11858 **August Momberger,** Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

besten Qualität und sehr stückreich sind direkt vom Schiffe zu be-
 ziehen bei **Georg Jäth,** vorm. **G. Vogelsberger,**
 13935 Bahnhofstraße 8.

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48,
 empfiehlt zu den billigsten Preisen zur Deckung
 des Winterbedarfs:

Ia Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
 Stückkohlen für Porzellanofen u.,
 Nusskohlen für Regulatoren,
 Flammkohlen, sehr vorteilhaft für Bäckereien und
 Restaurationen,
 Ia Schmiedekohlen,
 trockenes Buchen-Scheitholz.

13906

Brennholz & Ruhrkohlen erster Qualität

empfehlen die Brennmaterialien-Handlung
 von **Jacob Weigle,** Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann
 A. Freiden, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burg-
 straße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
 folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß zu 24 fr.
 3 " zu 18 " 4 u. 5 " zu 12 "
 6 und mehr Faß zu 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
 Herrn **J. H. Daum,** Helenestraße 16, entgegengenommen.

Ein gutgebrannter **Backsteinmüller** von 107,000 Stück an
 der neuen Elementarschule zu verkaufen. Näheres bei
 10827 **W. Berner,** Adlersstraße 18.

Eine große **Wascherei**, welche 15 Jahre mit dem besten Erfolge
 betrieben wurde, ist Krankheit halber mit Inventar zu verkaufen.
 Näb. im Paulinensift Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. 14068

Einhürige **kleiderschränke** zu verkaufen Römerb. 8. 14095

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Lager von Metall-Särgen

für in Gruften und zum Transportieren vorrätig
Oberwebergasse 34.

Sargmagazin Ellenbogengasse 6.

In einem volkreichen Orte 1 1/2 Stunde von Wiesbaden am
 Rhein ist ein **Geschäftshaus** nebst Garten, Hintergebäude im
 Hofraum, welches sich vermöge seiner guten Lage an der Haupt-
 straße und in der Nähe der Eisenbahn-Station zu jedem Geschäft
 betrieb eignet, preiswürdig aus der Hand zu verkaufen. Hieran
 Reflektierende wollen ihre Adresse unter J. A. V. bei der Expedition
 dieses Blattes abgeben. 14189

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
 theile. Näb. Exped. 143

Ein neuerbautes **Landhaus** mittlerer Größe in der Nähe
 der Eisenbahn ist preiswürdig zu verkaufen. Näb. Exped. 13726

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 143

Ein **Ader**, links der Biebricher Chaussee am Mainzer Weg,
 1/2 Morgen, ist zu verpachten oder auch zu verkaufen. N. Exp. 14205

Zwei Aecker an der Platter Chaussee, zu Bau-
 plätzen und Gärtnerei sich eignen.
 zu verkaufen. **Carl Jäger,** Langgasse 16. 14094

Für herrschaftliche Familien.

Ein Paar gute und fromme **Wagenpferde** (auch zum
 Reiten brauchbar) sind zu verkaufen. Preis für das Paar
 100 Louisd'or. Näheres Expedition. 14171

2 Pferde, zu jedem Dienste brauchbar,
 sind zu verkaufen Höchststraße 12. 14006

Ein **Ponnyferd**, 8 Jahre alt, ist zu verkaufen bei
 **Hch. Bettenblehl**
 14203 in L.-Schwalbach.

Bei Unterzeichnetem sind ein Paar durchgemästete fette **Ochsen**
 von circa 21 Ctr. Schlächtergewicht zu verkaufen und durch die
 Odenwaldbahn der Station Zell verladen gut zu beziehen.
 Kirch-Brombach (Hess. Odenwald), 24. August 1872.

Leonhard Kredel II.,
 14118 Gutsbesitzer.

Frau Martini, Mauerstraße 17, kauft **Knochen,** Lampen,
 Papier, Glas, Eisen, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Dosen, getragene
 Kleider, Möbel, Flaschen und Krüge zu den höchsten Preisen. 13892

Baumstämme, Baumpfähle und Rosenstake liegen
 billigst **W. Gail,** Dohheimerstraße 29. 143

Ein viereckiger **Stein** von Gussstahl mit weißer Marmor-
 platte und eine noch wenig gebrauchte Gartenspritze sind billig
 zu verkaufen Frankfurterstraße 6. 14094

Ein **Thor** und ein **Ofen** werden zu kaufen gesucht Aders-
 straße 16. 14061

Verziehungshalber billig zu verkaufen: Gute **Möbel**
 und Hausgeräthe aller Art, vollst. Betten, Pariser Wiege
 (Bercolonnatto), Teppich, Vorhänge und Rouleaux, Bilder,
 Bücher und Musikalien, vorzügl. Glas- und Saiteninstrumente,
 Revolver, antike goldene Repetiruhr, Stand- und hemisphärische
 Sonnenuhr, Reisebarometer, Tellurium und andere div. Gegen-
 stände, Kinderspielzeug u. Näheres Schwalbacherstraße 43a im
 2. Stock. 14106

Ein schöner **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen. 14066
 bei der Expedition d. Bl. 14162